

FESTPROGRAMM



Schützen- und Heimatfest

13. - 16. September 2014



Komitee des Bürger - Schützenvereins

Präsident:	<i>Johannes Kronenberg</i>
Vizepräsident und	
1. Kassierer:	<i>Wolfgang Veiser</i>
Geschäftsführer:	<i>Norbert Gieske</i>
Schriftführer:	<i>Stefan Brand</i>
2. Kassierer:	<i>Udo Fahrenholz</i>
Schießmeister:	<i>Thomas Höltke</i>
Regimentsoberst:	<i>Christoph Kronenberg</i>
Regimentsadjutant	
und Zeugwart:	<i>Georg Melchers</i>
Ehrenvorstand:	<i>Hans Neuhausen</i>
Majestät:	<i>Helmut II. Both</i>
Vizemajestät:	<i>Cornel I. Bechlenberg</i>



**KÖNIGSPAAR
2013 / 2014**

S.M. Helmut II. Both und Königin Marianne



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

VR Bank eG
 Kölner Straße 103-105
 41539 Dormagen
 Tel. 02133/242-0
 Fax 02133/242-316
 www.vrbankeg.de



**Ihre persönliche VR-BankCard mit Wunschbild für einmalig 19,95 €.*

Grußwort

Werte Uedesheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Gäste, liebe Schützen,

in wenigen Tagen werden die Glocken von der katholischen und der evangelischen Kirche und das Böllern der städtischen Kanonen die Tage der Freude und der Wonne verkünden. Wir feiern wieder unser beliebtes Volks- und Heimatfest, auf das sich jedes Jahr die Schützen, Mitbürger und auch die vielen Besucher freuen. Dieses große Ereignis bildet alljährlich den Höhepunkt eines sehr aktiven und lebendigen Schützenjahres. Es soll wieder ein Fest der Freude und der Freundschaft werden. Beides brauchen wir in der heutigen Zeit, zumal wir täglich mit einer Fülle von Arbeit und Problemen konfrontiert werden. Es ist jeder eingeladen mitzufeiern, um für einige Tage die Sorgen des Alltags zu vergessen. Gerade auch aus diesem Grunde ist es heute wichtig, das gemeinsame Miteinander zu pflegen, wobei die Heimatverbundenheit und der Gemeinsinn stets im Vordergrund stehen.

Wie alle Schützenvereine, Bruderschaften und Kirmesgesellschaften Ihren König feiern, so ist das auch bei uns in Uedesheim eine lange Tradition. Auch wenn sich mancherorts die Königsbewerber rar machen, ja, gesucht werden müssen und nicht immer gefunden werden: Es gibt trotzdem eine große Zahl von Menschen, die bereit sind, für ein Jahr die Königswürde zu übernehmen. Und ein bisschen König steckt womöglich in jedem Schützen. Glauben Sie nicht? Dann schauen Sie doch mal genau hin. Selbst der kleinste Zug, die kleinste Einheit im Regiment, hat seinen König, der eine Kette trägt, eine Rede halten und eine Runde Bier spendieren darf. Und selbst die Zugkameraden, die sich „nichts aus Orden und Ehrenzeichen machen“, lassen sich plötzlich mit Majestät anreden und laden als Majestät zum Krönungsball ein. Wir freuen uns, das gemeinsame Schützenfest, mit dem im Mittelpunkt stehenden, strahlenden und schützenbegeisterten Königspaar

„S.M. Helmut der II. Both mit seiner Königin Marianne“

feiern zu können. Es soll auch für dieses Königspaar eine unvergessliche Zeit werden. Besuchen Sie den großartigen Fackelzug am Samstagabend, die festliche Königsparade am Sonntagnachmittag sowie die abendlichen Tanz- und Festveranstaltungen im Festzelt. Wir freuen uns auf unser schönes Uedesheim, das geschmückt sein wird mit vielen Fahnen und Lichtern. Ich möchte nicht enden ohne ein großes Dankeschön an alle, die ein solches Fest gelingen lassen.

Viel Spaß an der Freud.

Johannes Kronenberg

Präsident

Grußwort der beiden Kirchengemeinden in Uedesheim

Liebe Uedesheimer Schützen!

Liebe Uedesheimer Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste!

„De Stroß is jefääch un et Wedder nit schläch, Jirlande un Fähncher schmöcken d'r Wäch. Om Schötzeplatz steit och et Zelt schon parat et jröbte un schönste, et wod nit jespart.“

So beginnt das Lied „Schötzeffess“ der Bläck Fööss. Es beschreibt in heiterer Weise die Rahmenbedingungen, die für ein Schützenfest notwendig sind. Alles muss parat sein: die Straßen und Wege, die Fahnen und Uniformen, der Zeltplatz und das Wetter.

Die vielfältigen und alljährlichen Sorgen um die notwendigen äußeren Dinge, seien sie zu beeinflussen oder nicht, zeigen ganz deutlich welchen Stellenwert das Schützen- und Heimatfest auch in Uedesheim hat. Alles muss parat sein, damit die Festfreude in vollem Glanz zum Ausdruck kommen kann und die Herzen der Menschen erfüllt.

Die Freude ist etwas zutiefst christliches. Propheten und Apostel bezeugen durch alle Zeiten hindurch die frohmachende Freude an Gott. Es ist eine anhaltende Freude darüber, einen verlässlichen Partner an der Seite zu haben. Die Freude angenommen zu sein, mit allen Stärken und Schwächen, in den Höhen und Tiefen des Lebens. Diese Freude ist ein Geschenk. Sie ist 1000mal mehr wert als inhaltsloser Spaß, der von der einen auf die andere Sekunde verpufft. Sie ist beständig, lebt von der Treue und vermag so immer wieder von Neuem aufzublühen.

So laden wir herzlich zum Gottesdienst am Sonntag des Schützenfestes ein, um vor allem im gemeinsamen Gebet der Freude an Gott einen sichtbaren Ausdruck zu verleihen. Bringen wir Gott voll Freude unsere Loblieder, unseren Dank und die Bitte, dass unsere persönliche Freude zur gemeinsamen Festfreude werde. Denn wenn wir Freude haben, sind wir wirklich parat – äußerlich und innerlich.

So wünschen wir Ihnen, den Schützen und ihren Freunden, den Besucherinnen und Besuchern frohe Festtage und grüßen alle sehr herzlich!

Ihre Pfarrer J. Bielinski-Gärtner und Dr. W. Klinkhammer



Festprogramm

Samstag, den 13. September 2014

- 12.00 Uhr** Feierliche Eröffnung des Festes durch Böllerschießen am Schützenhaus und Glockengeläut der Kirchen.
- 15.00 Uhr** Eröffnung des Kirmesplatzes. Alle Kinder sind dazu eingeladen.
- 15.30 Uhr** Festankündigung durch das Tambourcorps „Blüh auf“ Uedesheim.
- 17.30 Uhr** Treffen des Komitees bei der Majestät mit Tambourcorps „Blüh auf“ Uedesheim und Musikkapelle Frohsinn Norf.
- 19.15 Uhr** Aufstellung des Regiments und Antreten aller Musikkapellen und Tambourcorps auf der Rheinfährstraße (Spitze Ecke Macherscheiderstraße /Rheinfährstraße) zum
- 20.00 Uhr** Fackelzug
- 20.00 Uhr** Bürgerball im Festzelt (Einlass 19.30 Uhr) am Kirmesplatz, es spielt ab 21.00 Uhr die Band „Mikado“.

Sonntagvormittag, den 14. September 2014

- 08.25 Uhr** Antreten des Regiments an den Vereinslokalen
Antreten „Bei Hermi“ Rheinfährstraße 141
Tambourcorps „Frei-weg“ Grimlinghausen
Musikkapelle „Frohsinn Norf“ I
- Antreten „Rheinterrasse“ Deichstraße 16
Tambourcorps „Blüh auf“ Uedesheim
- 08.30 Uhr** Abmarsch zum Gottesdienst.
- 08.45 Uhr** Festgottesdienst in der „St. Martinus-Kirche“, danach Totenehrung an der Gedächtnisstätte, anschließend Marsch zum Festzelt.
- 10.30 Uhr** Fröhschoppen mit Konzert und Jubilarehrung im Festzelt (Eintritt frei).

Sonntagnachmittag, den 14. September 2014

14.30 Uhr Antreten „Bei Hermi“ Rheinfährstraße 141
Tambourcorps „Frei-weg“ Grimlinghausen und Rosellerheide,
Musikkapellen „Frohsinn Norf“ I, „Niederaußem“ und
Hubertus-Fanfarecorps Grimlinghausen

Antreten „Rheinterrasse“ Deichstraße 16
Tambourcorps „Blüh auf“ Uedesheim und „Germania Norf“,
Musikkapellen „Frohsinn Norf“ II und „Harmonia Düren“

14.45 Uhr Empfang der Gäste in der VR Bank.
Die Majestäten werden gegen 14.15 Uhr an der Residenz
abgeholt.

14.45 Uhr Abmarsch der Kompanien von den Vereinslokalen.

15.00 Uhr Aufstellung des Regiments auf der Rheinfährstraße,
Spitze VR-Bank. Frontabnahme durch

SM Helmut II. Both und Gefolge

16.00 Uhr anschließend Festzug durch das Dorf und gegen
Königsparade auf der Rheinfährstraße,
anschließend Abmarsch zum Festzelt

17.00 Uhr Ringstechen der Reiter auf dem Reitplatz und
Königsschießen der Edelknaben am Schießstand.

17.00 Uhr Unterhaltungsmusik mit dem Musikverein „Frohsinn Norf“
im Festzelt.

20.00 Uhr Ball im Festzelt mit der Band „Mikado“.

Montag, den 15. September 2014

Der Vormittag dient den einzelnen Kompanien zu den internen Frühschoppen.

16.45 Uhr Antreten des gesamten Regiments auf der Deichstraße.
Frontabnahme durch den Oberst und Komitee.

17.00 Uhr Abmarsch über Rheinfährstraße.

17.15 Uhr Parade und Abmarsch zum Festzelt.

18.30 Uhr Schießen auf den Königsvogel; danach Proklamation der neuen
Majestät und Heimgeleit zur neuen Residenz. Während des
Königsschießens musiziert die Kapelle „Frohsinn Norf“.

20.00 Uhr Ball im Festzelt mit der Tanzmusik „Johns-Dance-Line Band“
(Einlass 19.00 Uhr).

Dienstag, den 16. September 2014

- 10.30 Uhr** Abholung der Schulkinder von der St. Martinus Grundschule mit Musik und Abmarsch über die Rheinfährstraße zum Festzelt.
- 10.30 Uhr** Einlass zur Kinderbelustigung und zum Bürgerfrühschoppen.
- Eintritt frei -
- Spiele für die Kinder -
- Erbsensuppe -
- Musik mit der Kapelle „Frohsinn Norf“
- 16.30 Uhr** Antreten „Bei Hermi“ Rheinfährstraße 141
Tambourcorps „Frei-weg“ Grimlinghausen
Musikkapelle „Frohsinn Norf“ I
Tambourcorps Rosellerheide
Musikkapelle „Niederaußem“
- Antreten „Rheinterrasse“ Deichstraße 16
Tambourcorps „Blüh auf“ Uedesheim
Musikkapelle „Frohsinn Norf“ II
Tambourcorps „Germania Norf“
Musikkapelle „Harmonia Düren“
- 16.45 Uhr** Empfang des neuen und alten Königspaars in der VR Bank durch den Vorstand. Die Majestäten werden gegen 16.15 Uhr an den Residenzen abgeholt.
- 16.45 Uhr** Abmarsch der Kompanien von den Vereinslokalen.
- 17.00 Uhr** Aufstellung des Regiments auf der Rheinfährstraße, Spitze VR-Bank.
Frontabnahme durch die neue Majestät und dem Gefolge, danach Festzug durch den Ort.
- 18.00 Uhr** Parade auf der Rheinfährstraße, danach Abmarsch zum Festzelt.
- 19.00 Uhr** Einlass in das Festzelt zum Krönungsball mit der Tanzmusik „Johns-Dance-Line Band“.
- 20.15 Uhr** Abmarsch der Majestäten und Ehrengäste von der Sparkasse Neuss - Uedesheim zum Festzelt unter den Klängen vom Tambourcorps „Blüh auf“ Uedesheim und der Kapelle „Frohsinn Norf“.
- 20.30 Uhr** Festlicher Einzug der Majestäten mit ihrem Gefolge in das Festzelt.
Königsehrung durch das Regiment, danach Krönungsball.



Zugwege

Samstag, den 13. September 2014 (ab 19.15 Uhr)

Antreten Rheinfährstraße, Spitze Macherscheiderstraße

Fackelzug

über Macherscheider Straße (Nord), Martinusstraße, Deichstraße, Rheinfährstraße, Stüttgener Straße, Zonser Straße, großer Bogen Kreuzfeld (entgegen der Einbahnstraße), Rheinfährstraße über Dormagener Straße zum Festzelt.

Sonntagvormittag, den 14. September 2014 (ab 8.30 Uhr)

Antreten des Regiments an den Vereinslokalen „Bei Hermi“ Rheinfährstraße 141 und „Rheinterrasse“ Deichstraße 16. 08.45 Uhr Abmarsch zum Gottesdienst zur „St. Martinus-Kirche“. Nach der Messe Totenehrung an der Gedächtnisstätte, anschließend Abmarsch über Rheinfährstraße / Dormagener Straße zum Festzelt.

Sonntagnachmittag, den 14. September 2014 (ab 14.30 Uhr)

Antreten der Kompanien an den Vereinslokalen.

14.45 Uhr Abmarsch zur Frontabnahme mit Spitze an der VR Bank, anschließend

Festzug über Macherscheider Straße (Nord), Martinusstraße, Deichstraße,

Rheinfährstraße und Aufmarsch zur **Parade**, danach Abmarsch über

Rheinfährstraße und Dormagener Straße zum Festzelt.

Montag, den 15. September 2014 (ab 16.45 Uhr)

Antreten der Kompanien an der Rheinterrasse

17.00Uhr Abmarsch zur Frontabnahme auf der Deichstraße anschließend

Festzug über Rheinfährstraße

Parade danach Abmarsch über Rheinfährstraße und Dormagener Straße zum Festzelt.

Dienstag, den 16. September 2014 (ab 16.30 Uhr)

Antreten der Kompanien an den Vereinslokalen.

16.45 Uhr Abmarsch zur Frontabnahme mit Spitze an der VR Bank, anschließend

Festzug über Macherscheider Straße (Nord), Martinusstraße, Deichstraße,

Rheinfährstraße und Aufmarsch zur **Parade**, danach Abmarsch über

Rheinfährstraße und Dormagener Straße zum Festzelt.

65 Jahre

2. Grenadierzug „DAT SINT SE“

Der 2. Grenadierzug „DAT SINT SE“ wurde 1949 gegründet und besteht in 2014 somit 65 Jahre. Wenn die „65“ auch keine offizielle Jubiläumszahl ist, so möchte der Zug doch ein bisschen dieses kleine Jubiläum feiern.

Unser Motto war eigentlich immer: „Man soll die Feste feiern wie sie fallen“. Und das haben wir stets gemacht. Immerhin hat der Zug in den Jahren seit Bestehen 7 Schützenkönige gestellt.

Da aber das jüngste Mitglied mittlerweile 70 Jahre „jung“ ist, müssen die restlichen Zugkameraden entweder schon 80 Jahre alt sein oder stark auf „die 80“ zugehen. Wir glauben daher, dass das Alter und so manches „Wehwechen“ nun so langsam zur passiven Mitgliedschaft im Bürgerschützenverein zwingt und dass das „65-Jährige“ ein würdiger Abschluß sein könnte.





Regimentsaufstellung

Vorreitercorps

Major Dirk Hübinger
Adjutant Michael Ballas
Frackreiter Wolfgang Spicker

Pionierkompanie

Hauptmann Joachim v.d. Reith

Regimentsoberst Christoph Kronenberg

Adjutant Georg Melchers

Tambourcorps „Frei-weg“ Grimlinghausen
Musikverein „Frohsinn Norf“ I

Grenadierkompanie

Major Klaus Haas

Adjutant Michael Nix

Grenadier-Fahnenkompanie
Zugführer: Oltn. Dieter Niemann

- | | |
|---|-------------------------------------|
| 5. Grenadierzug „ <i>Ewige Jugend</i> “ | Zugführer: Hptm. Christian Haas |
| 2. Grenadierzug „ <i>Dat sint se</i> “ | Zugführer: Oltn. Adam Klein |
| 9. Grenadierzug „ <i>Pinguine</i> “ | Zugführer: Oltn. Daniel Jacob |
| 10. Grenadierzug „ <i>Die kleinen Feiglinge</i> “ | Zugführer: Oltn. Simon Kronenberg |
| 11. Grenadierzug „ <i>Jessemer Hechte</i> “ | Zugführer: Oltn. Felix Pohl |
| 13. Grenadierzug „ <i>Echte Fründe</i> “ | Zugführer: Oltn. David Schiefer |
| 14. Grenadierzug „ <i>Immer parat</i> “ | Zugführer: Oltn. Thomas Klein |
| 1. Grenadierzug „ <i>Fidele Jonge</i> “ | Zugführer: Oltn. Karsten Breuer |
| 3. Grenadierzug „ <i>Gemütlichkeit</i> “ | Zugführer: Oltn. Heinrich Neuhausen |
| 4. Grenadierzug „ <i>Einigkeit</i> “ | Zugführer: Oltn. Marcel Veiser |

Tambourcorps „Rosellerheide“ Musikverein Niederaußem

- | | |
|--|---------------------------------|
| 6. Grenadierzug „ <i>Mer mache möt</i> “ | Zugführer: Oltn. Peter Hüvel |
| 7. Grenadierzug „ <i>Us Frack</i> “ | Zugführer: Oltn. Jörg Strierath |
| 8. Grenadierzug „ <i>Der feine Unterschied</i> “ | Zugführer: Oltn. Charly Wilbert |

Die letzten 3 Grenadierzüge marschieren während des Nachmittagumzuges am Dienstag hinter der Musik und vor den Hubertusschützen

Edelknaben-Korps

1. Vorsitzender: Patrick Schnitzler

SM Helmut II. Both, Königin Marianne Komitee und Gefolge

Erste und zweite Kutsche

Hubertus-Fanfarencorps Grimlinghausen

Hubertusschützenkompanie

Major Michael Bock
Adjutant Norbert Gieske

Hubertusfahnenzug „*Gut zu Fuss*“

Zugführer: Oltm. Melvin Spicker

1. Zug „*Schützenlust*“
2. Jungschützenzug
3. Zug „*Immer Blau*“
4. Zug „*Hubis*“

Zugführer: Oltm. Dieter Gieske
Zugführer: Oltm. Fabio Peter
Zugführer: Oltm. Albert Schmitz
Zugführer: Oltm. Maximilian Jentzsch

Dritte und vierte Kutsche

Tambourcorps „Blüh auf“ Uedesheim Musikverein „Frohsinn Norf“ II

Jägerkompanie

Major Mirko Nolle
Adjutant Florian Both

Jägerfahnenkompanie: 9. Jägerzug „*Immer dabei*“ Zugführer: Oltm. Edgar Höltke

Jägerhauptmannszug „*Mer sin do*“

Zugführer: Hptm. John von Zons

1. Jägerzug „*Lustige Brüder*“
2. Jägerzug „*IMMER R(H)EIN*“
3. Jägerzug „*Solo*“
5. Jägerzug „*Stolzer Hirsch*“
7. Jägerzug „*Is ejal*“
8. Jägerzug „*Gröne Boschte*“
12. Jägerzug „*Söhne Uessems*“

Zugführer: Oltm. Bert Schiefer
Zugführer: Oltm. Jürgen Schlimgen
Zugführer: Oltm. Viktor Jochim
Zugführer: Oltm. Heinz-Werner Dös
Zugführer: Oltm. Peter Lehmann jr.
Zugführer: Oltm. Ralf Feldmann
Zugführer: Oltm. Daniel Lehmann

**Tambourcorps „Germania Norf“
Musikverein „Harmonia Düren“**

Scheibenschützengesellschaft

Major Michael Offermanns
Adjutant Michael Schulz

Fanfarecorps Bedburdyck

Reiterverein Uedesheim-Stüttgen

Chef Konrad Kronenberg
Adjutant Christian Kemper



Jubilare im Bürger -Schützenverein Neuss-Uedesheim e.V. 2014

65 Jahre aktiv

Ulrich Holz	2. Grenadierzug „ <i>Dat sint se</i> “
Adam Klein	2. Grenadierzug „ <i>Dat sint se</i> “
Matthias Scharlipp	2. Grenadierzug „ <i>Dat sint se</i> “
Hans Odermatt	Scheibenschützengesellschaft

60 Jahre aktiv

Vitus Büttgen	2. Grenadierzug „ <i>Dat sint se</i> “
Willi Krieger	2. Grenadierzug „ <i>Dat sint se</i> “
Alfons von Zons	2. Grenadierzug „ <i>Dat sint se</i> “

25 Jahre aktiv

Thomas Höltker	5. Grenadierzug „ <i>Ewige Jugend</i> “
Markus Mellmer	1. Hubertuszug „ <i>Schützenlust</i> “
Arne Hausweiler	1. Hubertuszug „ <i>Schützenlust</i> “
Rolf Hill	9. Jägerzug „ <i>Immer dabei</i> “
Christian Kamrad	13. Jägerzug „ <i>Söhne Uessesems</i> “
Peter Kemper	Scheibenschützengesellschaft

Edelknabenkönig 2014/2015 André Maximilian Nolle



Mit 6 Jahren begann Andrés Schützenlaufbahn bei den Edelknaben. Als am Kirmessonntag 2013 nach einem spannenden Wettbewerb der Vogel mit dem 96. Schuss von der Stange fiel, ging ein großer Wunsch in Erfüllung: Edelknabenkönig von Uedesheim zu sein!

Für sein Regierungsjahr wünscht sich André vor allem viele schöne Stunden im Kreise der Edelknaben und freut sich schon auf die Veranstaltungen in diesem Jahr, besonders auf den Höhepunkt des Jahres, das Uedesheimer Schützenfest, welches wir hoffentlich bei sonnigem Wetter feiern werden.



Majore, Adjutanten und Vorsitzende der einzelnen Formationen

Vorreitercorps:	Martin Janoschka Dirk Hübinger Michael Ballas	1. Vorsitzender Major Adjutant
Pionierkompanie:	Joachim v.d. Reith	Hauptmann
Grenadierkompanie:	Heinrich Neuhausen Klaus Haas Michael Nix	1. Vorsitzender Major Adjutant
Hubertusschützen:	Michael Bock Markus Mellmer Norbert Gieske	1. Vorsitzender und Major 2. Vorsitzender Adjutant
Edelknaben-Korps:	Patrick Schnitzler	1. Vorsitzender
Tambourcorps:	Michael Weiler Thomas Quix	1. Vorsitzender und 1. Major 2. Vorsitzender und 2. Major
Jägerkompanie:	Klaus Höhn Mirko Nolle Florian Both	1. Vorsitzender Major Adjutant
Scheibenschützen:	Stefan Brand Michael Offermanns Michael Schulz	1. Vorsitzender Major Adjutant
Reiterverein:	Konrad Kronenberg Christian Kemper	1. Vorsitzender 2. Vorsitzender

Bürgerschützenverein im Internet unter: WWW.BSV-UEDESHEIM.DE



Folgende Schützenkameraden errangen seit 1880 die Königswürde:

1880/1881	Lorenz Gilgen	1922/1923	Wilhelm Hüvel
1881/1882	Lambert Nix	1923/1924	Ausfall Ausbruch Ruhr
1882/1883	Heinrich Lambertz	1924/1925	Johann Weiler
1883/1884	Peter Rommerskirchen	1925/1926	Heinrich Edelhausen
1884/1885	Theodor Klein	1926/1927	Josef Putten
1885/1886	Andreas Breuer	1927/1928	Heinrich Stoffel
1886/1887	Matthias Tittgen	1928/1929	Cornelius Bechlenberg
1887/1888	Wilhelm Worringen	1929/1930	Josef Nix
1888/1889	Josef Schütz	1930/1931	Willi Oerding
1889/1890	Jakob Pitsch	1931/1932	Hubert Bender
1890/1891	Heinrich Kirschbaum	1932/1933	Willi Kirschbaum
1891/1892	Vitus Büttgen	1933/1934	Matthias Lehnen
1892/1893	Wilhelm Norbistrath	1934/1935	Willi Stoffel
1893/1894	Peter Reif	1935/1936	Werner Klein
1894/1895	Wilhelm Kopp	1936/1937	Willi Pitsch
1895/1896	Jakob Schlößer	1937/1938	Johannes Feuchthofen
1896/1897	Johann Helpenstein	1938/1939	Lambert Schmitz
1897/1898	Theodor Kluth	1939/1940	Kaspar Esser
1898/1899	Peter Schiefer	1940/1947	Ausfall 2. Weltkrieg
1899/1900	Peter Kopp	1948	Vertreter des gefallenen Königs
1900/1901	Ludwig Rosslenbroich	Kaspar Esser war	Willi Schmitz
1901/1902	Johann Hecker	1948/1949	Alois I. Haas
1902/1903	Heinrich Kirberg	1949/1950	Heinrich I. Haffinger
1903/1904	Josef Rodewig	1950/1951	Willi II. Pitsch
1904/1905	Lambert Nix	1951/1952	Willi III. Stoffel
1905/1906	Aloys Oerding	1952/1953	Willi IV. Kirschbaum
1906/1907	Johann Schmitz	1953/1954	Martin I. Opeys
1907/1908	Wilhelm Oepen	1954/1955	Heinrich II. Pelzer
1908/1909	Heinrich Burghartz	1955/1956	Michael I. Kollmann
1909/1910	Balthasar Pilligrath	1956/1957	Ludwig I. Rosslenbroich
1910/1911	Adam Klein	1957/1958	Willi V. Grothe
1911/1912	Willi Pitsch	1958/1959	Willi VI. Reissdorf
1912/1913	Wilhelm Mostert	1959/1960	Josef I. Klein
1913/1914	Heinrich Hüvel	1960/1961	Willi VII. Oerding
1914/1919	Ausfall 1. Weltkrieg	1961/1962	Heinrich III. Kronenberg
1920/1921	Heinrich Hüvel	1962/1963	Christian I. Nix
1921/1922	Paul Schlimgen	1963/1964	Christian II. Veiser

1964/1965	Josef II. Lehnen	1989/1990	Willy IX. Schlimgen
1965/1966	Paul I. Schlimgen jun.	1990/1991	Rudi I. Tegeler
1966/1967	Johann I. Büttgen	1991/1992	Hermann I. Lippinghoff
1967/1968	Hans I. Gilgen	1992/1993	Peter II. Schmitz
1968/1969	Willi VIII. Neuhausen	1993/1994	Heinrich V. Neuhausen
1969/1970	Karl I. Will	1994/1995	Josef VI. Weiler
1970/1971	Hermann-Josef I. Meuther	1995/1996	Gert I. Lohmann
1971/1972	Peter I. Oerding	1996/1997	Wolfgang I. Veiser
1972/1973	Josef III. Oerding	1997/1998	Jürgen I. Neuhausen
1973/1974	Alois II. Haas	1998/1999	Johannes II. Kronenberg
1974/1975	Hans II. Neuhausen	1999/2000	Heinz III. Neuhausen
1975/1976	Josef IV. Kronenberg	2000/2001	Vitus I. Büttgen
1976/1977	Anton I. Dicks	2001/2002	Theo II. Jansen
1977/1978	Heinz I. Hartstein	2002/2003	Klaus I. Haas
1978/1979	Manfred I. Scharlipp	2003/2004	Norbert I. Gieske
1979/1980	Horst I. Schwark	2004/2005	Herbert I. Schmitz
1980/1981	Heinrich IV. Patten	2005/2006	Michael II. Bock
1981/1982	Josef V. Bender	2006/2007	Sven I. Fögen
1982/1983	Heinz II. Bender	2007/2008	Michael III. Offermanns
1983/1984	Johannes I. Schmitz	2008/2009	Helmut I. Gilgen
1984/1985	Alfred I. Scheppeit	2009/2010	Hans III. Langen
1985/1986	Theo I. Bechlenberg	2010/2011	Heinz IV. Schnitzler
1986/1987	Hubert I. Nix	2011/2012	Wiljo I. Klein
1987/1988	Adam I. Klein	2012/2013	Cornel I. Bechlenberg
1988/1989	Christian III. Veiser		

2013/2014 Helmut II. Both

**Vizemajestät Cornel I. Bechlenberg und Königin Stefanie
Schützenkönig 2012/2013**



Dem scheidenden Vize-Majestäten-Paar sagen wir ein herzliches Dankeschön für ihre Aktivitäten während des Regierungsjahres.

Ganz besonders bedanken wir uns bei ihnen für ihr aktives Engagement für den Bürger - Schützenverein.



... sind wir für SIE da.

Montag - Freitag

8.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag zusätzlich bis 18.00 Uhr

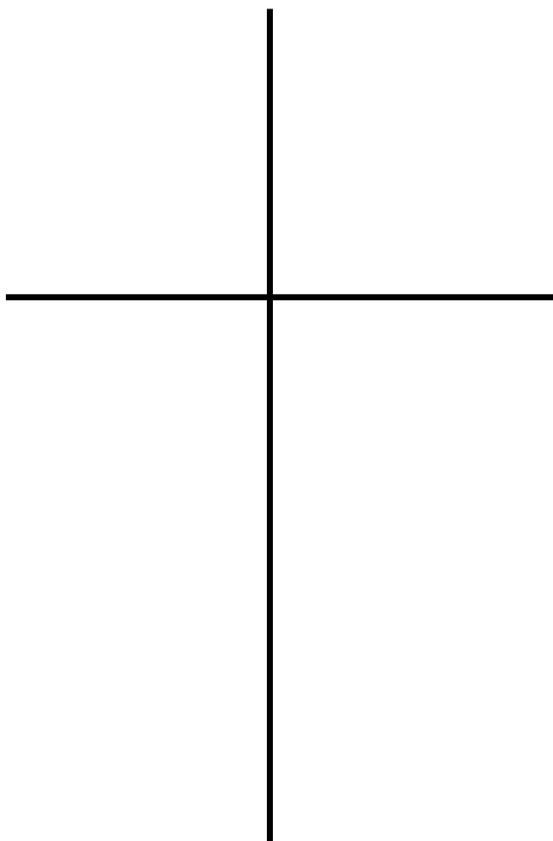
Darüber hinaus:

- Persönliche Beratung bis 19.00 Uhr
(Montag - Freitag nach Terminvereinbarung)
- Samstags an 6 Standorten: 9.30 - 12.30 Uhr
- Mediales Kundencenter: 8.00 - 19.00 Uhr
(Montag - Freitag: 0 21 31 - 97 44 44)
- Online- und Mobile-Banking, SB-Service
(24 Stunden am Tag / 365 Tage pro Jahr)

 Sparkasse
Neuss

www.sparkasse-neuss.de

info@sparkasse-neuss.de



**WIR GEDENKEN
IN DANKBARKEIT
UND EHRFURCHT
UNSEREN TOTEN**

